

Rhythmusprojekt mit Bodypercussion und Alltagsgegenständen

Mit 4 Klassen des 6. Jahrgangs haben wir uns zum Thema Respekt mit Aretha Franklin und ihrem Song „Respect“ beschäftigt. Dazu haben wir uns erst einmal die Entstehungszeit des Songs in den USA angesehen, die geprägt war von Rassentrennung, Respektlosigkeit gegenüber dunkelhäutigen Menschen und ihrem Wunsch nach Anerkennung, endlich wirklicher rechtlicher Gleichstellung, aber auch Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen. Für all das stand Aretha mit ihrem Leben und ihrem Song.

Dann entwickelten wir in Gruppen szenisch Gesten, die Respekt bzw. Respektlosigkeit ausdrücken und besprachen diese vor dem Hintergrund unserer Alltagserlebnisse und -situationen auch in der Schule.

Im letzten Schritt arbeiteten wir diese Gesten in eine Rhythmuschoreografie ein. Dazu legten wir vier Rhythmen passend zum Song übereinander und bauten Soli ein, die Respekt und Respektlosigkeit szenisch und rhythmisch darstellten.

Das Video gibt einen kurzen Einblick in die Erarbeitungsphase mit einer Klasse.



